

Lange Jahre war es in Tunesien undenkbar, die politische, soziale oder wirtschaftliche Situation im Land zu kritisieren bzw. die Ben-Ali-Diktatur, die sich 23 Jahre lang halten konnte, in Frage zu stellen. Der damals 29-jährige Künstler Bayram Kilani alias «Bendir

Man» sprach laut aus, was viele Tunesier insgeheim dachten und nicht auszusprechen wagten. Nach der Revolution ist sein satirischer Ton derselbe geblieben.

Vor-revolutionäre Klänge: Bendir Man singt im Bendirland

von Yasmina Hedider

Während im staatlichen Fernsehen und auf den pompösen Festivals regimetreue Künstler Lobeshymnen dichteten, in denen Ben Ali und seine Regierung mit ihren unzähligen Errungenschaften gepriesen wurden, sprach (u.a.) der 29-jährige Künstler Bayram Kilani alias «Bendir Man» laut aus, was viele Tunesier dachten und nicht auszusprechen wagten. So spiegeln seine Texte aktuelle Ereignisse, Gedanken und Gefühle derer wider, die am meisten unter der Diktatur leiden mussten.

Bendir Man – 99%

So lange klebe ich nun schon auf diesem Stuhl
Wozu willst du Bürger denn jetzt plötzlich mitmachen?
Es gibt weder Hungernde noch Arbeitslose oder Bedürftige
Es gibt weder Menschen in den Gefängnissen noch Kranke in den Krankenhäusern
Wir haben weder Durst noch Hunger, chillen immer
Leben in Saus und Braus, genießen die Freiheit
99%, massig Demokratie
99%, massig Demokratie
Im Rahmen der Politik, Reichtümer auf das Volk zu verteilen, hat die Regierung Bendirlands alle Bürger von den Steuern befreit und jedem ein Auto der Marke «Hammer» geschenkt ... Wie die Clique also
Ich will noch mehr über euch herrschen
Genießt, genießt die Freiheit
Ihr wollt mich ersetzen, sagt doch sowas nicht
Der Stuhl hat sich so an mich gewöhnt
5, 7, 10 Jahre, bis in die Ewigkeit
Stimmt für Bendir Man oder gar nicht
Und wenn ihr nicht für mich stimmt, mir egal, mir egal

Yasmina Hedider (Text und Übersetzung), BA Studentin (Islamwissenschaft/Romanistik), Universität Köln.

Eure Stimmen und euer Geschrei gehen an mir vorbei, kommen bei mir nicht an
Meine Wahlurne lässt mich nicht im Stich ...
Wie?

Geht der blaue Zettel rein, kommt er rot wieder raus

Geht der gelbe Zettel rein, kommt er rot wieder raus

Geht der grüne Zettel rein, kommt er rot wieder raus

Gepriesen sei Bendir Man der Farben-Wandler

Gepriesen sei Bendir Man der Farben-Wandler

Gepriesen sei Bendir Man der Farben-Wandler

Bendir Maaan

99%, massig Demokratie

99%, massig Demokratie

Die Wahlergebnisse der Stadt Bendirland wurden verkündet und ergaben den Sieg von Bendir Man mit einem Ergebnis von 107% und als Fortsetzung seiner weisen Politik und seiner vernünftigen Führung hat Bendir Man diesen Prozentsatz abgesengt auf ...

99%, massig Demokratie

99%, massig Demokratie

Gerade deswegen war und ist er so beliebt bei seinen Fans, und je beliebter er bei ihnen wurde, desto unbeliebter machte er sich bei der Regierung.

Sein Pseudonym «Bendir Man» deutet zum einen durch den Zusatz «-man» auf eine Art Superheld à la «Superman» hin; zum anderen kommt das arabische Wort «Bendir» dazu, welches eine Art Tamburin bezeichnet und woraus im tunesischen Dialekt das Verb «tbandir» sprich «Tamburin spielen» abgeleitet wird. Im Sprachgebrauch bedeutet «tbandir» jedoch «jmd. Schmeicheln» oder umgangssprachlich «schleimen», und so verwandelt sich der Superheld durch diese Wortkombination prompt in einen Antihelden. Und genau dies bezweckt Bayram, denn die Figur wird in einen hautengen, lilafarbenen Anzug gesteckt und in unvorteil-

haften Posen dargestellt, die nichts Heldenhaftes mehr an sich haben. Zudem schafft er der Figur ihre eigene Welt, «Bendirland», in der sie ihr einzig wahres Lebensziel¹ verfolgt: «Bendir Man sucht die Antwort auf die existentielle Frage, die sich jeder Bewohner Bendirlands zumindest einmal in seinem Leben gestellt hat: Existieren auch andere Farben außer der Farbe Lila??? Und wenn ja, warum ist das die einzig sichtbare Farbe in diesem Land?» Später heißt es: «Ab einer bestimmten Uhrzeit und in bestimmten Bars munkelt man, dass es auch andere Farben außer Lila gäbe. Unzulässige Wörterbücher, die unter der Hand verkauft werden, behaupten, dass der Plural von «Farbe» existiere und geben sogar einige Beispiele.»² Hier wird die Tatsache ins Lächerliche gezogen, dass die Farbe Lila, die Farbe der Partei Ben Alis (RCD), omnipräsent war: Von lilafarbenen Krawatten und Halstüchern bis hin zu lilafarbenen Accessoires in Fernsehstudios und sogar das lilafarbene Logo des staatlichen Senders (TV7) – ein ganzes Land in Lila geschmückt.

Bendirman – Ammar

Ammar oh Ammar, auf geht's zur Arbeit
Schalt das 404 ein, damit wir das Internet frisieren

Ammar du Esel, hat man dir nicht vom «Proxy» erzählt

Selbst wenn du ein eisernes Schloss anlegst, werden wir online gehen

Ammar ist wie eine Ratte, hat aus dem Internet einen Schweizer Käse gemacht
Knabbert an jeder Seite, bringt uns mit dem Durchzug noch um

Er hat die Blogs geschlossen, die Seiten frisiert

Dreht mit seine Schere die Runden, hat nichts im Internet übrig gelassen

Er hat die Blogs geschlossen, die Seiten frisiert

Meine größte Angst ist es morgens aufzuwachen und Google ist zensiert

Als Ammar jung war, hatte er Ambitionen Metzger oder Beschneider, von «YouTube» bis hin zu «Wat»



Bayram Kilani (Bendir Man)

Als sie gemerkt haben, dass er gescheit ist und eine Leidenschaft zur Schere hat
 Haben sie ihm das Frisieren an den Köpfen der Waisen beigebracht und so hat er angefangen dem Text eine Glatze zu verpassen
 Vergiss es, meine Waffe, der Proxy, besiegt den I-ah
 Und wie üblich bringt ja Jerry Tom ins Schwitzen
 Ammar oh Ammar, auf geht's zur Arbeit
 Schalt das 404 ein, damit wir das Internet frisieren
 Ammar oh Ammar, auf geht's zur Arbeit
 Lass uns die Ideen pflücken, die Hoffnung auslöschen
 Ammar lass uns in Ruhe, du hast uns im Dreck gewälzt
 Bei deiner guten Schere hättest du ja TV7 zensieren können
 Würde man mir eine eiserne Tür aufstellen, würde ich drüber springen und zu dir kommen, oh YouTube
 Würde man mir eine eiserne Tür aufstellen würde, würde ich drüber springen und dich öffnen, oh du Blog
 Würde man mir eine eiserne Tür aufstellen würde, würde ich drüber springen und dich öffnen, oh YouTube
 Würde man mir eine eiserne Tür aufstellen würde, würde ich drüber springen und zu dir kommen, oh du Blog

Obwohl Bayram diese Parallelwelt «Bendirland» schafft, hat ihn dies trotzdem nicht vor der Zensur bewahrt. Man konnte weder seine Musik legal erwerben oder hören noch gab es Auftritte von ihm. Sein Haus wurde bewacht, sein Handy abgehört und er selbst wurde Dutzende Male festgenommen und geschlagen. Dies hat ihn jedoch nicht davon abgehalten, Konzerte im Ausland zu geben. Seine Fans in Tunesien haben natürlich Mittel und Wege gefunden, seine Songs trotz allem zu hören. Bendir Mans Texte sind fast alle politisch engagiert und tragen einen satirischen Charakter. Eine Ausnahme stellt der Titel «Rdayef» dar, der den Einwohnern der

gleichnamigen Stadt gewidmet ist, die 2008 bereits gegen Armut und Arbeitslosigkeit revoltiert hatten und deren Aufstand von den Sicherheitsleuten brutal niedergeschlagen wurde. Andere Titel von ihm kritisieren Künstler, die sich um ihrer Karriere Willen hinter die Ben-Ali-Politik stellten und ihn und seine Partei bei ihren Auftritten in den Himmel lobten. Mit seinem Song «Ammar» macht sich Bendir Man wiederum über die Zensur im Lande lustig und in «99%», zieht er die stets utopischen Wahlergebnisse und die abwegigen Wahlversprechen Ben Alis ins Lächerliche. Ein weiteres Beispiel für seine Kritik am politischen System ist der Titel «Système», den Bayram kurz nach der Revolution umgedichtet hat.

Bendir Man – Système I

Fass das System nicht an, sonst kriegst du einen Stromschlag
 Und wenn du's anfassen willst, steck nur den Finger rein
 Das System ist voller Probleme, das System ist ruiniert
 Wir haben mit unseren Fingern dran rumgetüftelt, da haben die uns Facebook gesperrt
 Wenn du eine Sicherung hast, tue sie dir zwischen die Beine
 Weil das System einen «pieeeep» Schlag drauf hat
 Jungs, befolgt den Rat von Bendir man
 Fass das System nicht an, dann lebt ihr in Sicherheit
 Und wenn du Lust bekommst es anzufassen, egal leb als Feigling
 Weil das System kunstvolle Schläge drauf hat
 Wenn du am System rumspielst, geh bloß nicht mit den Händen ran
 Weil dessen Kabel raushängen, die Ohrfeige erwartet dich schon
 Lasst uns eine Sammelaktion starten, das ist die einzige Lösung
 Viele Kabel und Steckdosen, dann starten wir ein neues System

Bendir Man – Système II

Wir haben das System angefasst und keinen Stromschlag bekommen
 Um das System zu stürzen, brauchst du nur den Finger zu heben
 Das System ist voller Probleme, das System ist ruiniert
 Es wollte uns den Mund verbieten, da hat Facebook es gestürzt
 Wenn du eine Sicherung hast, zieh sie zwischen deinen Beinen raus
 Weil das System ein Komik-System geworden ist
 Jungs, befolgt nicht den Rat von Bendir Man
 Der gesagt hat, seht ab von dem System, dann lebt ihr in Sicherheit
 Wenn du Lust bekommst es anzufassen, lebst du keinen Tag als Feigling
 Geschosse, Tritte und Schlagstöcke, aber du wirst zum Menschen
 Oh du, der du das System anführen wirst, hör auf die Leute
 Es hat sich alles umgekehrt und das Volk ist jetzt dein Wächter
 Und wenn du irgendwelche Tricks versuchst und nicht artig bleibst
 Findest du uns morgen auf den Straßen und alles ruft «dégage»

Durch die besondere Mischung aus Ernst und Komik, mit der Bayram an die Ereignisse herangeht und jegliche Tabus bricht, konnte er das furchteinflößende Bild von Ben Ali in der Öffentlichkeit zwar nicht zerstören, aber immerhin beschädigen. Und zumindest für die Dauer seiner Songs hat er erreicht, eine Witzfigur aus Ben Ali und seinem Regime machen. Nach der Revolution hat Bendir Man zwar seine Maske und seinen albernen Anzug abgelegt, der satirische Ton jedoch ist geblieben.

1 Vgl. <http://Bendirman.blogspot.de/>
 2 ibid.